

[fol. 110v]

Vernner dem Kueffer von dem altn Kuef-  
geschür daß ganze Jahr hindurch, wie  
es die Not erfordert, außzubessern vnd  
abzbinden für heür wider bezalt yber-  
haupt

30 fl.

Ime, Kueffer, ist auch, wegen derselbe das  
Raiffwerkh imer weiter in grösserm  
Vncosten beybringen mueß, vf vnderthenig-  
istes *Suppliciren* drey Jahr lang yedeß  
50 Gulden Soldsbesserung genedigist bewilligt,  
weliche er heür laut Bescheinung bereits  
zum drittmal empfangen vnd also dise

N<sup>o</sup>. 37 Bewilligung erfilt ist, *id est* heür  
50 fl.

Item für neugemachtes Preugschür,  
alß Vndersez-, Kiellwändl, Waschpoding,

*Huius* fl. 80 kr. —

[fol. 111r]<sup>232</sup>

Höbschäffel, Pierschapfen, Malzputten,  
Malzvaß, Millmuth, Geltvässl etc.  
laut *Specification*, darunder auch  
21 Halbe Viertelvaß, so auß den aus-  
geworffnen altn Vassen wider zu Nuz  
gebracht, begriffen, in Summa bezalt

N<sup>o</sup>. 38 worden, Inhalt Scheins yber Abbruch  
47 fl.

Thobia Zeller, Hafnern alhie, von Aus-  
besserung deß Ofen im Kuefhauß geben  
39 kr.

Hannsen Krämel, Glasern, den Fenstern,  
so vom Sturmbwind verletzt wordn,  
N<sup>o</sup>. 40 wider außzeflickhen

1 fl. 17 kr.

*Huius* fl. 48 kr. 56

<sup>232</sup> An dieses Blatt war ursprünglich ein Blattweiser geklemmt, der nicht erhalten ist, erkennbar an der Druckstelle im Papier. Sh. hierzu oben, S. 5, Anm. 4.